

# Laufstrecken An der Weilach

## Die 25-km-Strecke

Beschreibung von Wolfgang Schantz / Stand 27.02.2012

### Anfahrt zum Parkplatz „An der Weilach“:

In Bad Dürkheim am Kreisel in der Nähe des großen Fasses in Richtung Leistadt (nach Norden) abbiegen. Nach etwa 1,5 km links ab Richtung Annaberg, am Hotel vorbei hinauf in den Wald. Oben, in der scharfen Rechtskurve, links abbiegen zum Wanderparkplatz. Am hinteren Ende beginnt der Wanderweg, der rechts zum „Schlagbaum“ führt.

### Markierung:

Auf der Spitze stehende, weiße Schilder: weißer Läufer auf Violett. Violetter Pfeil zeigt die Laufrichtung an.

Weil inzwischen (2013) leider nicht mehr alle Schilder der Streckenmarkierungen vorhanden sind, wurde nachgebessert. Dort, wo Schilder hingehören, wurden die Markierungen an die Bäume gesprayed. Das kann man so leicht nicht entfernen. Aber bitte beachten: Dort ist der Untergrund weiß und das Läufersymbol farbig dargestellt (also umgekehrt wie auf den Schildern).

### Karte:

Einen Kartenausschnitt der Wanderkarte (1:25.000) mit eingezeichneter Laufstrecke können wir aus urheberrechtlichen Gründen nicht auf der Website veröffentlichen, stellen ihn aber gern Interessenten als Datei per E-Mail zur Verfügung. Bitte über „Kontakt“ anfordern!

### Beschreibung der Laufstrecke:

Die Laufstrecke beginnt am „Schlagbaum“, der Kreuzung von acht Wegen. Erste Markierung gegenüber an einer Buche an dem breiten Fahrweg. Immer leicht bergan kommt etwa nach 5 km das Sträßchen (L 518) Bad Dürkheim-Höningen. Dem Straßenverlauf nach links etwa 100 m folgen, rechts in einen Weg und gleich wieder links auf einen Pfad (Richtung Höningen) abbiegen.

Den Pfad nach ca. 500 m nach links und bergauf verlassen und wieder die Straße überqueren.

Auf der anderen Seite in den Wald und nach rechts den Weg hinunter. Weiter unten kommt ein breiter Forstweg vom Tal herauf. Diesem noch etwa 200 m bergan folgen und oben nach links auf einen etwas sandigen Waldweg abbiegen.

Auf diesem bleiben, bei einer kurzen Bergabpassage ein kahler Hang (vom Sturm). Hier wieder bergauf und oben nach links um den Berg herum (Gipfel ist der Rahnfels). Am Ende dieses Weges ist ein großer Wendeplatz, es geht auf dem Trampelpfad rechts den Berg hinauf. Oben durch ein wenig Brombeergestrüpp, wieder nach links hinunter. Vorbei an einem Jägeransitz, erreicht man unten den „Flachsacker“. Hier etwa km 10.

Geradeaus weiter, gegenüber den Berg hoch, oben in den zweiten Weg nach rechts einbiegen und auf einer ca. 5 km langen Schleife den (Kieskaut-)Berg umrunden.

(Ohne diese Schleife, unten gleich links ab, kommen am Ende etwa 20 km zusammen.)

Nach der Runde um den Berg, wieder am Flachsacker, gleich scharf rechts ab und auf dem breiten Forstweg etwa 200 m weiter. Dann scharf links ab und auf diesem Waldweg bis an einen ‚Kreisel‘. Links herum, immer am Berghang entlang (unterhalb des Herweges) geht's ins Tal zurück. Unten wieder ein breiter Forstweg (der von vorhin!). Diesem nach rechts ein Stück weit ins Tal folgen.

An einer Wegekreuzung quer drüber und wieder bergauf. Irgendwann endet der reguläre Weg und geht als Trampelpfad weiter. Wir bleiben auf dem Weg und biegen vorher nach links hoch ab. Oben mündet er in den schon bekannten Herweg und führt zum Schlagbaum zurück.

Viel Spaß bei Laufen!

**Wir bedanken uns für Anregungen und Kommentare aus Läuferkreisen, z.B. von Lesern dieser Internetseite. Wir haben im Interesse des Naturschutzes, und um den Schilderwald nicht unnötig auszuweiten, sehr knapp beschildert. Wir bitten aber um Hinweise, falls Schilder fehlen sollten. Leider werden diese immer wieder von vermutlich immer wieder denselben Personen abgerissen.**